

2019

# JAHRES BERICHT











**Am 7. August 2019 war es nach einer gefühlten Ewigkeit endlich soweit:**  
Das neue Rüstlöschfahrzeug konnte in Empfang genommen werden. Zu diesem Anlass ließ es sich Bürgermeister Albert Ortig nicht nehmen, sich selbst einen Eindruck vom neuen Fahrzeug zu verschaffen. Mit einer feierlichen Schlüsselübergabe an den Kommandanten wurde unser „Tank 2“ offiziell in Dienst gestellt. - Details ab Seite 58

07 | 08 | 19





# VEHR

## INHALT

Inhalt	4
Vorwort	5
Kommando	6
Beförderungen	7
Statistik	8-11
Einsätze	12-31
Ausbildung	32-39
Sachgebiete	40-55
Atenschutz & Bewerbungsgruppe	42-43
Bezirkswarnstelle	44-45
Hauptberufliche & Wasserwehr	46-47
Höhenrettung	48-49
Taucher	50-51
Jugend	52-55
News	56-65
Tank 2	58-61
Kameradschaft	62-65
Chronik, Termine, Ausblick	66-67



**IMPRESSUM****Herausgeber**

Freiwillige Feuerwehr  
Ried im Innkreis

**Für den Inhalt verantwortlich**

ABI Josef Leherbauer

**Idee, Zusammenstellung,  
Grafik & Layout**

HBI Florian Schmidbauer

**Textbeiträge**

Tobias Bachinger, Mathias  
Gruber, Thomas Hattinger,  
Alfred Pixner, Tobias Priewas-  
ser, Tina Schmidbauer, Georg  
Schoibl, Stefan Schoibl

**Fotos**

FF Haag/H., FF Neuhofen,  
FF Ried, FF Steyr, FF Vöcklab-  
ruck, Landesfeuerwehrkom-  
mando, Bezirksfeuerwehrko-  
mando Ried

**Kontakt**

Freiwillige Feuerwehr Ried i. I.  
Brucknerstraße 46  
4910 Ried im Innkreis  
07752 / 83222  
zentrale@ff-ried.at  
www.ff-ried.at

**Stand der Daten**

31.12.2019

**Auflage**

450 Stück

**Druck**

Hammerer GmbH  
Riedauer Straße 48  
4910 Ried im Innkreis



**ABI Josef Leherbauer**  
Kommandant

**VORWORT**

Im vergangenen Jahr waren die Einsatzzahlen Gott sei Dank wieder leicht rückläufig, trotzdem war es ein sehr turbulentes Jahr für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Ried im Innkreis.

Einerseits waren wieder einige spektakuläre und fordernde Einsätze von unseren Kameraden, im regulären Feuerwehrdienst sowie in unseren Sondergruppen, sowohl im eigenen Pflichtbereich als auch im restlichen Innviertel, abzuarbeiten. Es freut mich, dass wir mit unserem „Schadstoff-Zug“ die gemeinsamen Übungen mit den Feuerwehren Neuhofen und Geinberg bei einem Einsatz in der Therme bereits positiv in der Praxis umsetzen konnten. Einen Überblick über das Einsatzgeschehen hat mein Stellvertreter HBI Florian Schmidbauer in diesem Jahresbericht in neuem Format dargestellt.

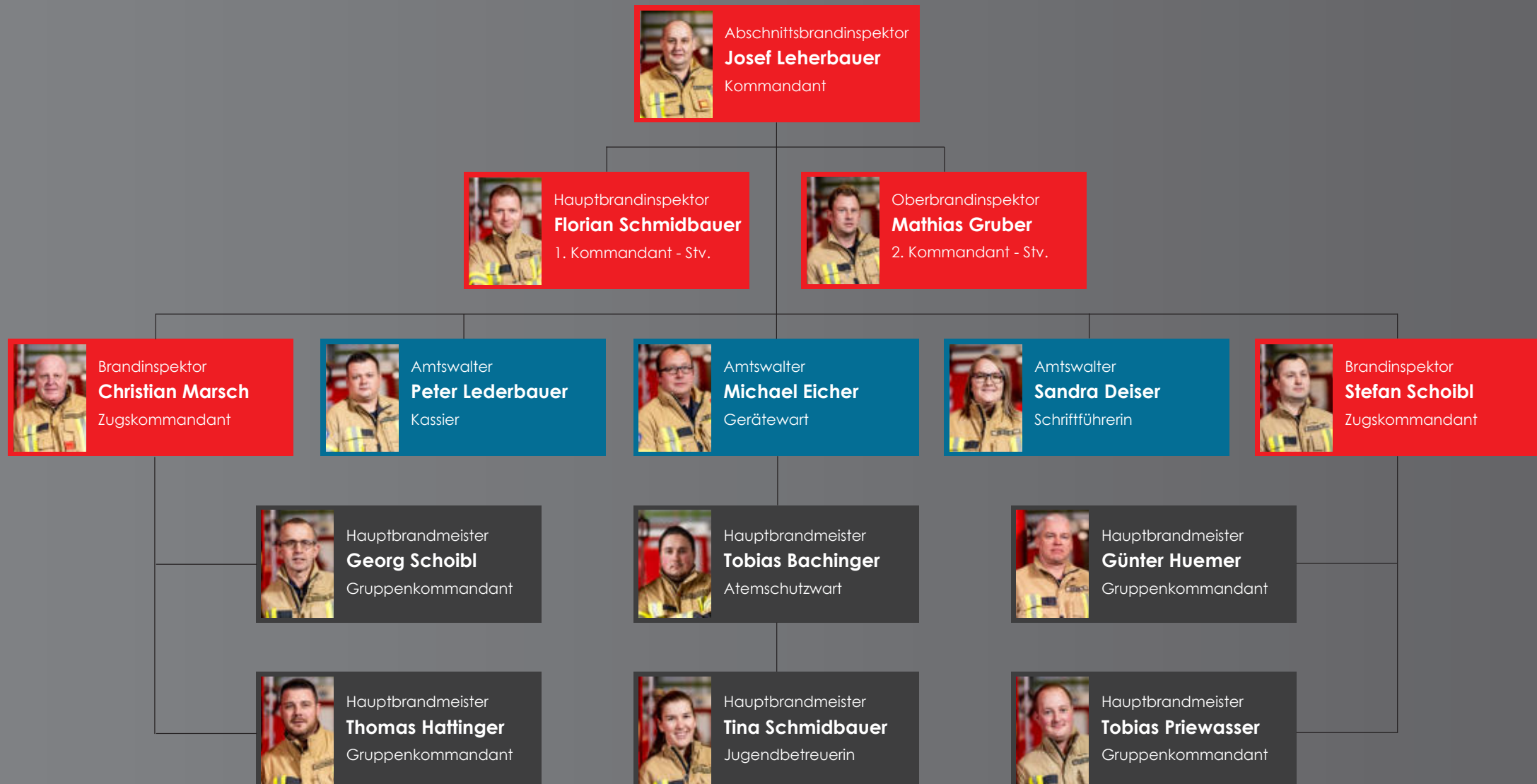
Belastend für unsere Feuerwehrrasse ist der zurzeit defekte Motor unseres Oldtimerfahrzeuges „Max“. Dessen Reparatur schlägt derzeit mit € 50.000,- zu Buche. Ein positives Gespräch mit der Gemeinde, über eine Beteiligung an den Kosten, hat schon stattgefunden. Sehr zeitintensiv ist unser Anschaffungsprogramm neuer Feuerwehrfahrzeuge. Das aktuellste Projekt ist ein neuer Wechsellader und ein Abrollbehälter mit 8.000 Liter Wasser / 500 Liter Schaummittel. In Planung sind weiters ein neuer Radlader und die Drehleiter. All diese Fahrzeuge sind seitens der Stadtgemeinde Ried schon ausfinanziert, sodass wir dieses Programm bis zum Jahr 2022 abschließen können. An dieser Stelle ein großer Dank an die Stadtgemeinde für den außerordentlichen Rückhalt, um für die Rieder Bevölkerung eine schlagkräftige und gut ausgerüstete Feuerwehr bereitstellen zu können.

Zum Abschluss möchte ich allen Feuerwehrkameraden, Kommandomitgliedern und Gönnern unserer Feuerwehr für die gebrachten Leistungen großen Dank aussprechen. Gleichzeitig darf ich erneut um Unterstützung im Jahr 2020 bitten, damit wir für die Bevölkerung der Stadt Ried und darüber hinaus, wieder rund um die Uhr für Sicherheit und Hilfe sorgen können.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!



# KOMMANDO





### BEFÖRDERUNGEN:

Anna HORVATH	zum	Feuerwehrmann (Übertritt Jugend)
Manuel SCHNAITL	zum	Löschmeister
Sara RADLINGER	zum	Hauptlöschmeister
Michael ROITHMAYR	zum	Brandmeister
Alois ETZLINGER	zum	Ehrenbrandinspektor
Franz Blaschke	zum	Ehrenabschnittsbrandinspektor

### BEZIRKS-FEUERWEHRVERDIENSTMEDAILLE:

<b>Verdienstmedaille der Stufe III (Bronze):</b>	Falko BÜTTNER Oliver BÜTTNER Markus EDER
--	--

<b>Verdienstmedaille der Stufe II (Silber):</b>	Daniel FLIXEDER Helmut LEEB
---	--------------------------------

<b>Verdienstmedaille der Stufe I (Gold):</b>	Josef LEHERBAUER Günter HUEMER
--	-----------------------------------

### OÖ FEUERWEHRDIENSTMEDAILLE

<b>Dienstmedaille für 25-jährige Mitgliedschaft:</b>	Michael ROITHMAYR
--	-------------------

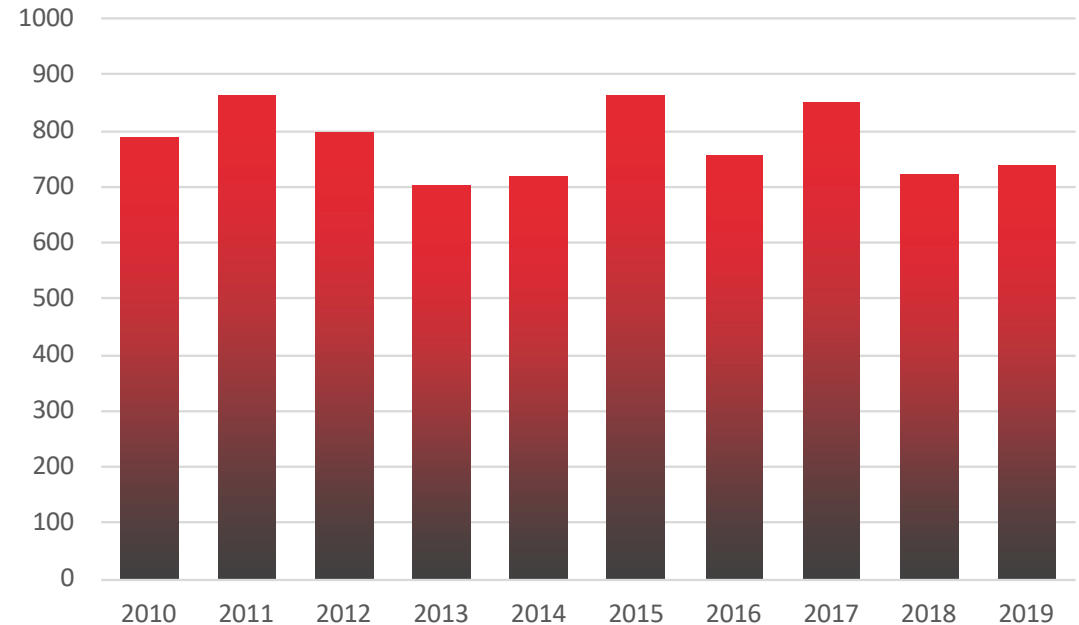
<b>Dienstmedaille für 40-jährige Mitgliedschaft:</b>	Heinrich BRÄUER Christian MARSCH Josef SPITZER
--	--

<b>Dienstmedaille für 50-jährige Mitgliedschaft:</b>	Günther BERMADINGER Gerhard REICHENWALLNER
--	---



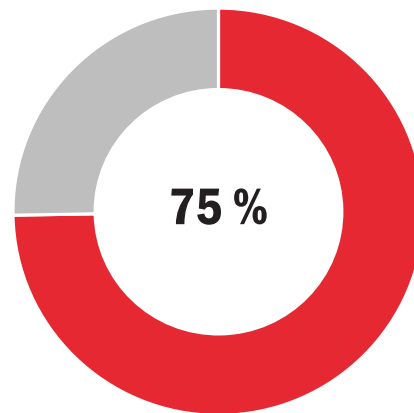
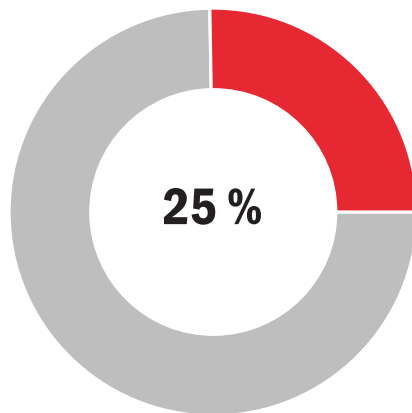


## Anzahl der Einsätze im Verlauf der letzten 10 Jahre:

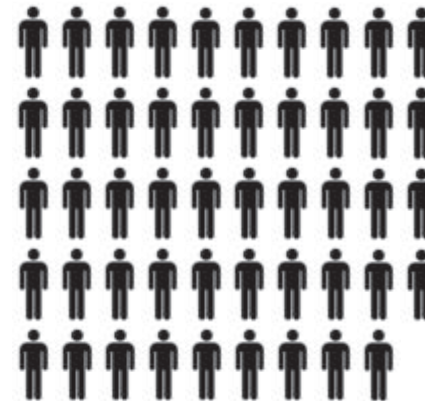


**187 Brandeinsätze**

**553 technische Einsätze**



**49** gerettete  
Menschen



**8** gerettete  
Tiere



**33** verletzte Menschen

**3** tote Menschen



# STATISTIK

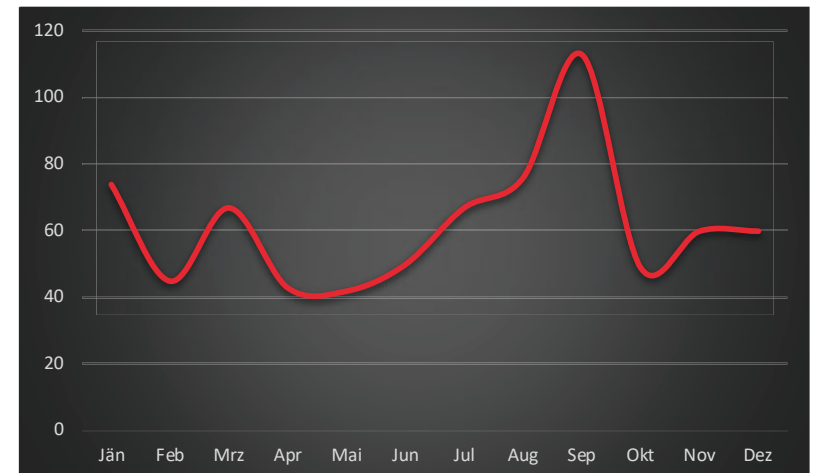
## Zahlen, Daten & Fakten

**34.832****Gesamtstundenaufwand**

Einsätze, Übungen, Ausbildung, Bezirkswarnstelle, Wartung, ...

**7.556****Einsatzstunden****3.058****eingesetztes Personal****57.719****gefahrte Kilometer****44****Fehl- und Täuschungsalarme****167** durchgeführte Übungen**39** Lehrgänge**716** Einsätze im Pflichtbereich**24** Einsätze außerhalb des Stadtgebietes

### Einsatzverteilung im letzten Jahr:



## Details - technische Einsätze:

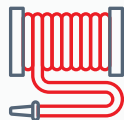
**1** Schadstoff  
einsatz

**42** Beistellen  
von Geräten

**22**  
Verkehrsunfälle

**37**  
Höhenarbeiten  
**37**  
Liftöffnungen

**7**  
Tierrettungen



Binden u. Auffangen  
von Flüssigkeiten

**42**

**12**  
Sturmschäden

**27** Wassertransport &  
-versorgung

**40**  
Entfernung von  
Insekten, Reptilien

**5**  
Taucheinsätze

**93**  
Berge-, Hebe- und  
Transportleistung

**103**  
Türöffnungen

**7**  
Personenrettungen

**13**  
Freimachen von  
Verkehrswegen

Lotsendienst  
**56**

**7**  
Straßenreinigung

**8** Pumparbeit,  
Notstromversorgung,  
Messarbeit

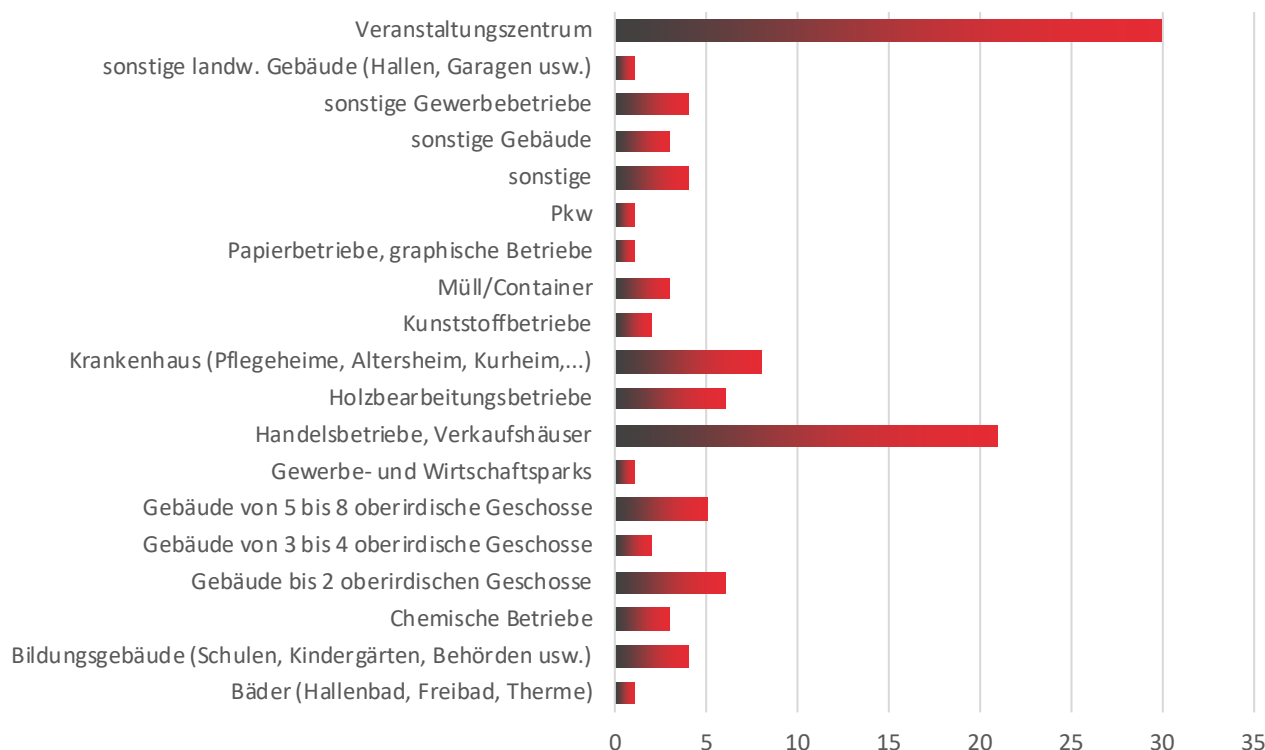
**1** Personensuche



## und noch mehr Zahlen ...

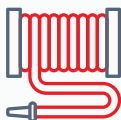
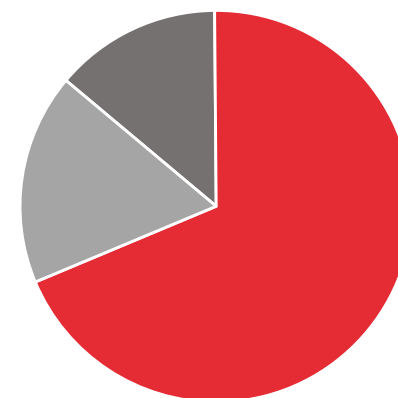


### Brandeinsätze aufgeteilt nach Kategorien:



### Mitgliederstand:

**15** Jugend  
**75** Aktive  
**19** Reserve



EINSATZBEREIT

HILFE

FEUER

SCHÜTZEN

LÖSCHEN

FREIWILLIG

RETTEN

BERGEN

EINSATZ

BLAULICHT

TECHNIK

PROFESSIONELL

UNFALL

GEFAHR





# EINSÄTZE

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine Übersicht der spektakulärsten Einsätze des vergangenen Jahres.



# 01



04.01.2019 | Verkehrsunfall  
Schärdinger Straße

05.01.2019 | LKW-Bergung  
Traxlham

05.01.2019 | Schneepflugbergung  
Froschauergrasse



10.01.2019 | Schneepflugbergung  
Eberschwang

09.01.2019 | LKW-Bergung  
Pramet

09.01.2019 | CO-Messung  
Voglweg



Ein Schneepflug war auf der L1074 im Gemeindegebiet von Eberschwang von der Fahrbahn gerutscht. Gemeinsam mit der FF Eberschwang wurde die schonende Bergung des LKWs durchgeführt.







23.01.2019 | ASF-Einsatz  
St. Martin

09.01.2019 | LKW-Bergung  
Spange 1



19.01.2019 | Tierrettung  
Eichenweg



24.01.2019 | Wohnhausbrand  
Ringweg



Der Brand in einer Zwischendecke konnte rasch gelöscht werden. Das stark in Mitleidenschaft gezogene Haus musste provisorisch gepölzt werden.

# JÄNNER





# FEBRUAR

05.02.2019 | Verkehrsunfall  
Schönauerweg

# 02



15.02.2019 | brennende Gasflasche  
Hauptplatz

Die brennende Gasflasche wurde aus der Nähe des Hauses entfernt. Die bereits in Brand geratene Dekoration vor dem Haus konnte rasch gelöscht werden. Anschließend ließen die Einsatzkräfte die Propan-gasflasche kontrolliert abbrennen.



26.02.2019 | Verkehrsunfall  
Schwimmbadstraße



## 16.03.2019 | Verkehrsunfall B141

Auf der B141 waren in Fahrtrichtung Braunau kurz nach der Abfahrt Ried-Nord zwei Fahrzeuge kollidiert. Die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle ab, führte die Bergung der Unfallfahrzeuge durch und reinigte anschließend die Einsatzstelle.



## 14.03.2019 | Ölspur Hohenzeller Straße

## 16.03.2019 | Ölspur Braunauer Straße



# MÄRZ 03



06.04.2019 | Wasserschaden  
Achleitnerstraße

13.04.2019 | ASF-Einsatz  
Fa. Katzlberger Mettmach



# APRIL

29.04.2019 | Türöffnung mit Unfallverdacht  
Schubertstraße





# 04

22.04.2019 | ASF-Einsatz  
Reichersberg



EINSÄTZE



## 20.04.2019 | Brand Schulgebäude Gartenstraße

Als einer der Schuldirektoren am Samstag zufälligerweise in sein Büro kam, fand er dieses komplett verrußt und teilweise ausgebrannt vor. Die wegen einer Übung im Feuerwehrhaus anwesende Mannschaft rückte umgehend zum Einsatzort aus.

Beim Eintreffen der Feuerwehr war das Feuer bereits von selbst erloschen. Obwohl mit der Wärmebildkamera keine erhöhte Temperatur mehr gemessen werden konnte, dürfte es in diesem Bereich des Raumes offensichtlich eine ganze Zeit lang intensiv gebrannt haben. Dadurch entstand die starke Verrauchung und Aschebildung. Das Feuer dürfte, vermutlich aufgrund von Sauerstoffmangel, von selbst erloschen sein.

Die Einsatzkräfte führten eine ausführliche Belüftung des Raumes sowie eine genaue Kontrolle mit der Wärmebildkamera durch und übergaben den Brandraum anschließend an die Polizei zur Brandursachenermittlung.







**17.05.2019 | Verkehrsunfall  
Frankenburger Straße**



**01.05.2019 | Gasaustritt  
J.-Georg-Hartwagner-Straße**

**11.05.2019 | Traktorbergung  
Taiskirchen**

Aus unbekannter Ursache kam ein unbesetzter Traktor mitsamt Jau-  
chefass ins Rollen, überquerte eine  
Straße und stürzte in eine volle Jau-  
chegrube. Glücklicherweise wurde  
bei diesem spektakulären Unfall kei-  
ne Person verletzt. Zur Bergung des  
Fahrzeugs wurde das Kranfahrzeug  
angefordert.





# MAI

**29.05.2019 | Verkehrsunfall  
Neuhofen**

Entgegen der ersten Meldung waren glücklicherweise keine Personen in den Fahrzeugen eingeklemmt. Das rote Kreuz versorgte die verletzten Personen. Die Unfallstelle wurde in Zusammenarbeit der Feuerwehren Neuhofen und Ried gereinigt.



**31.05.2019 | Fahrzeugbrand  
Landshuter Platz**





## 18.06.2019 | Baggerbergung Senftenbach

Bei Arbeiten mit einem Bagger war dieser derart im Schlamm stecken geblieben, dass er sich weder selbst noch mit Hilfe anderer Gerätschaften befreien konnte.



## 01.06.2019 | Suchaktion Neuhofen



## 22.06.2019 | Verkehrsunfall Froschauergasse

Ein PKW-Lenker hatte in der Froschauergasse die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren und war gegen eine Hausmauer geprallt.



## 08.06.2019 | Sturmschaden Parkgasse



## 12.06.2019 | Dringende Türöffnung Johann-Georg-Hartwagner-Straße

**IN**







**02.06.2019 | Wohnwagenbergung  
Lohnsburg**

Am Sonntagmittag wurde die Krangruppe Ried von der FF Lohnsburg zur Unterstützung bei der Bergung eines Wohnwagens angefordert. Ein Holländer hatte aus ungeklärter Ursache auf der Kobernaußer Landesstraße seinen Wohnwagen-Anhänger verloren. Mit dem Kranfahrzeug konnte der im Straßengraben steckengebliebene Anhänger rasch wieder auf die Straße gehoben werden.



06



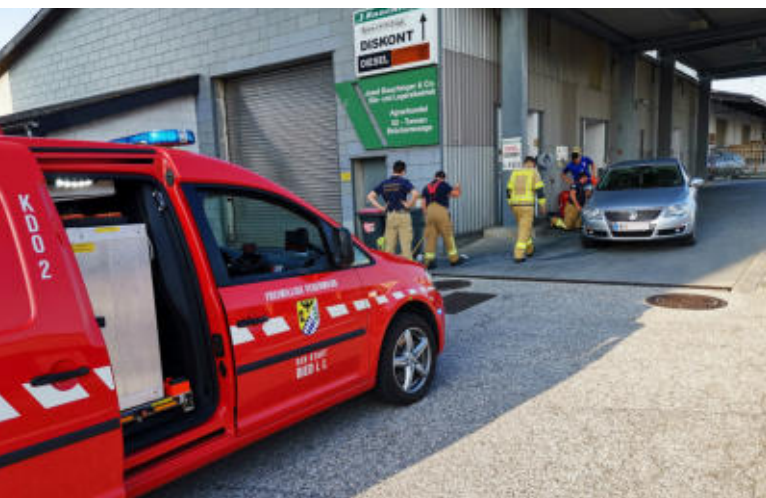
## 16.07.2019 | Brand Fa. Katzlberger Mettmach

Aus unbekannter Ursache kam es bei einem Betrieb im Gewerbegebiet von Nösting (Gemeinde Mettmach) zu einem Brand in einer Lagerhalle für Altpapier und Plastik.

Durch die dort gelagerten Altstoffe konnte sich das Feuer rasch auf die gesamte Halle ausbreiten, wodurch die Dachkonstruktion stark in Mitleidenschaft gezogen wurde und teilweise einstürzte. Das angrenzende Gefahrgutlager sowie das Bürogebäude konnten durch die Feuerwehren geschützt werden.



## 23.07.2019 | Taucheinsatz Weibern



## 18.07.2019 | Dieselaustritt Magerlstraße

## 21.07.2019 | Personenrettung Mettmach

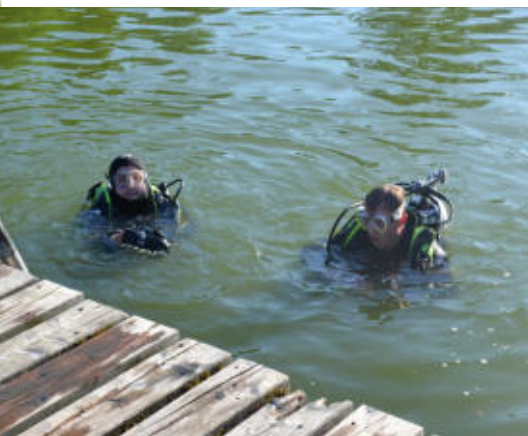
# JULI





26.07.2019 | Technischer Einsatz  
Frankenburger Straße

21.07.2019 | Garagenbrand  
Johann-Feichtlbauer-Weg



31.07.2019 | Verkehrsunfall  
B143

Aus unbekannter Ursache kam es auf der B143 zu einem Frontalzusammenstoß zwischen einem Kleinbus und einem PKW. Beim Eintreffen der Feuerwehren wurden bereits alle Insassen vom Roten Kreuz versorgt. Der eingeklemmte Lenker des Kleinbuses musste aus dem Fahrzeug befreit werden.





# 08



07.08.2019 | Brand elektrische Anlage  
Schärdinger Straße



20.08.2019 | Verkehrsunfall  
Spange 2



25.08.2019 | Wasserschaden  
Eberschwanger Straße

10.08.2019 | Brand Lüftungsanlage  
Schärdinger Straße

Im Zuge der ersten Lageerkundung bei einem Brandmeldealarm konnte ein brennender Abluftfilter vorgefunden werden. Der Kleinbrand konnte rasch gelöscht und eine weitere Ausbreitung verhindert werden.



# AUGUST



22.09.2019 | Brand öffentliches WC  
Promenade



01.09.2019 | Küchenbrand  
Schärdinger Straße

07.09.2019 | Entlaufener Stier  
Messegelände

# SEPTEMBER

03.09.2019 | Verkehrsunfall  
Griesgasse



# 09





## 15.10.2019 | Verkehrsunfall B141

Im Frühverkehr sowie bei dichtem Nebel, ereignete sich ein Verkehrsunfall mit in Summe vier beteiligten Fahrzeugen. Eine Person musste ins Krankenhaus eingeliefert werden. Die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle und führte die Aufräum- und Bergearbeiten durch.

## 15.10.2019 | Ölspur Kränzlstraße



## 18.10.2019 | Chlorgasaustritt Geinberg

Eine undichte Absperrarmatur an einem Chlorgasfass erforderte den ersten Einsatz des neu installierten „F-KAT Zug Schadstoff“ des Bezirkes Ried.

Nachdem deutlich erhöhte Werte an Chlorgas gemessen wurden, wurde der Bereich weiträumig abgesperrt. Als kein weiteres Gas mehr ausströmte konnte nach erfolgter Dekontamination der Einsatz beendet werden.







### 24.10.2019 | LKW-Bergung Andorf

Ein auf der B137 in Richtung Schärding fahrender Hängerzug kam gegen 2:30 Uhr, auf Höhe der ersten Abfahrt Andorf, aus unbekannten Gründen von der Fahrbahn ab, wodurch der Anhänger kippte und seitlich zu liegen kam. Die Aufgabe der Feuerwehr Ried beschränkte sich auf die Bergung des Containeranhängers aus der Böschung sowie auf die anschließende Verladung des Containers auf ein neues Trägerfahrzeug.



### 29.10.2019 | Verkehrsunfall B141



Beim Auffahren auf die B141 kam es vermutlich aufgrund einer Vorrangverletzung zu einer Kollision zwischen zwei Autos. Durch den Zusammenstoß wurde ein Fahrzeug seitlich in den Straßengraben geschleudert und kam anschließend auf dem Dach zu liegen. Die Person konnte sich selbstständig aus dem Fahrzeug befreien und musste vom Roten Kreuz versorgt werden.

# OKTOBER





## 05.11.2019 | Brandverdacht Bahnhofstraße

Eine Passantin meldete dichten schwarzen Rauch im Bereich eines Dachstuhles. Am Einsatzort rüstete sich umgehend ein Trupp mit schwerem Atemschutz aus und führte eine Ersterkundung durch. Dabei konnte weder im Wohnbereich noch im Dachboden ein Brand vorgefunden werden. Nach einer umfassenden Kontrolle von der Drehleiter aus konnte ein Kamin als vermutliche Ursache für die Rauchentwicklung und den Brandgeruch festgestellt werden.



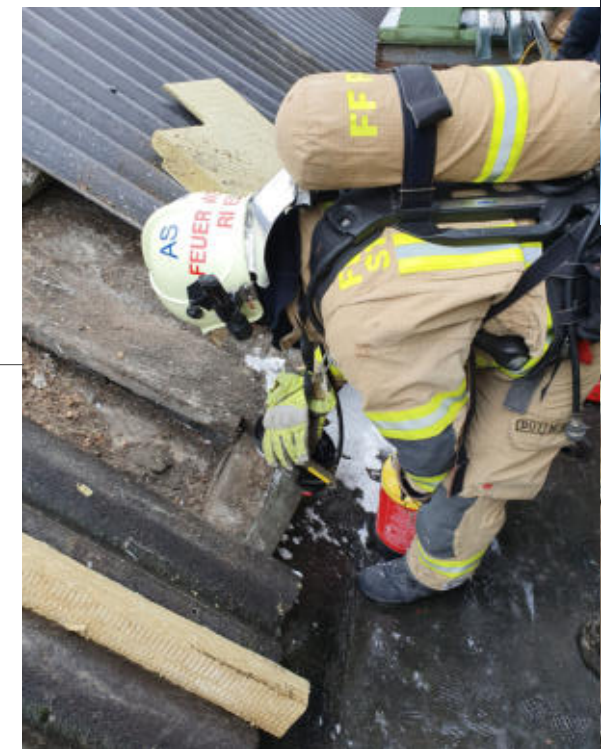
## 22.11.2019 | Türöffnung mit Unfallverdacht Karl-Rausch-Weg

# 11

# NOVEMBER

## 12.11.2019 | Kleinbrand Fischerstraße

Bei Flämmarbeiten im Dachbereich einer Halle war es zu einem Kleinbrand gekommen. Der dadurch entstandene Rauch wurde von den Mitarbeitern rasch wahrgenommen. Durch beherztes Eingreifen konnte der Brand bereits vor dem Eintreffen der Feuerwehr größtenteils abgelöscht werden.







**06.12.2019 | Wohnhausbrand  
Haag am Hausruck**

Um auch die letzten Glutnester in den Zwischenwänden bei einem Wohnungsbrand wirkungsvoll löschen zu können, wurde die FF Ried mit dem "Fog-Nail"-System alarmiert. Von den Einsatzkräften wurden für den Löscherfolg ohne große Wassermengen, mehrere Löschlanzen in die Wand eingebracht.



**06.12.2019 | Verkehrsunfall  
Riedauer Straße**

**09.12.2019 | Tierrettung  
Dr.-Dorfwirth-Straße**

**24.12.2019 | Türöffnung mit Unfallverdacht  
Schubertstraße**



# 12



# DEZEMBER



# AUSBILDUNG



**FREIZEIT**

**AUFGABEN**

**BEWERBE**

**ÜBUNGEN**

**EHRENAMT**

**KNOW-HOW**

**WISSEN**

**ERFAHRUNG**

**IG**

**LEHRGÄNGE**

**WEITERBILDUNG**



## Feuerwehrleistungsabzeichen

Bronze:  
FM Jeremy-Jay Altweger

Gold:  
LM Christoph Salfellner

## Wasserwehrleistungsabzeichen

Silber:  
HBM Tobias Bachinger



# LEISTUNGSABZEICHEN

## Atemschutzleistungsabzeichen

Silber:  
LM Christopher Burghardt  
LM Mark Deiser  
HFM Julian Jagereder  
LM Christoph Salfellner

Gold:  
LM Falko Büttner  
BI Christian Marsch



## Grundlehrgang

FM Jeremy-Jay Altweger  
FM Anna Horvath



167 Übungen und Schulungen sowie 39 absolvierte Lehrgänge mit einer Gesamtdauer von 5.572 Stunden, das ist das Ausbildungsjahr 2019 der Feuerwehr Ried in Zahlen. Diese Stunden wurden durch die Kameraden/-innen aufgewendet, um den stetig steigenden Anforderungen bei Einsätzen gerecht zu werden.

Einmal wöchentlich findet eine Übung für die gesamte Mannschaft statt. Des weiteren sind Sondergruppen wie Höhenrettung, Kranfahrer, Taucher, Türöffner und Wasserwehr gefordert, ihr Spezialwissen und Können bei zusätzlichen Übungen zu erweitern. Darüber hinaus werden von den Feuerwehrmitgliedern regelmäßig Lehrgänge im Bezirk Ried und an der oberösterreichischen Landesfeuerwehrschule sowie Weiterbildungen bei externen (Brandschutz-)Firmen besucht.

Ein besonderer Dank gilt allen Firmen und Personen, die uns in diesem Jahr wieder ihre Gebäude und Baustellen als Übungsobjekte zur Verfügung gestellt haben. Auch dem Ausbildungsteam und den Übungsverantwortlichen ist Dank geschuldet. Ohne deren Unterstützung könnte die Ausbildung bei der FF Ried nicht in diesem Umfang abgehalten werden.







23.01.2019 | Höhensicherungsschulung



13.02.2019 | Greifzug & Seilwinden



24.04.2019 | Verkehr

02.03.2019 | Kranübung in Vöcklabruck



05.06.2019 | Gefahrgutübung







Personenunfall



16.01.2019 | Schneidetechniken

# ÜBUNGSBETRIEB



12.06.2019 | Brand in der Molkerei

23.03.2019 | Kranübung in Haag/H.





03.07.2019 | Personenrettung aus steilem Gelände



28.08.2019 | Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen

# ÜBUNGSBETRIEB





unter Person



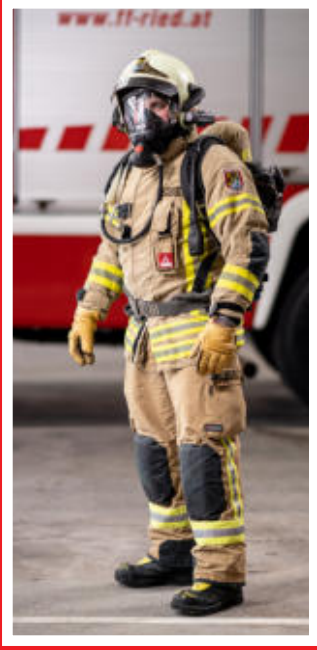
16.10.2019 | Technischer Einsatz

13.11.2019 | Pölzen

20.11.2019 | Brandeinsatz







**ATEMSCHUTZ**



**BEWERBSGRUPPE**



**BEZIRKSWARNSTELLE**



**GEFAHRGUT**



**HÖHENRETTUNG**

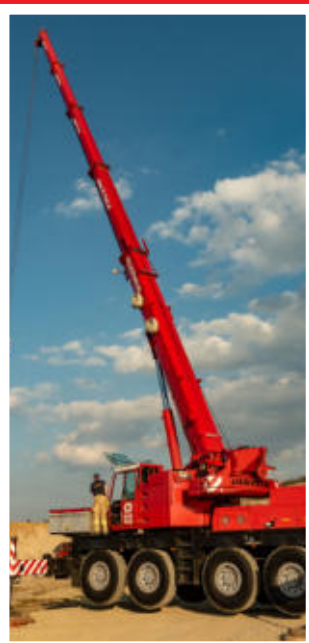


# SA

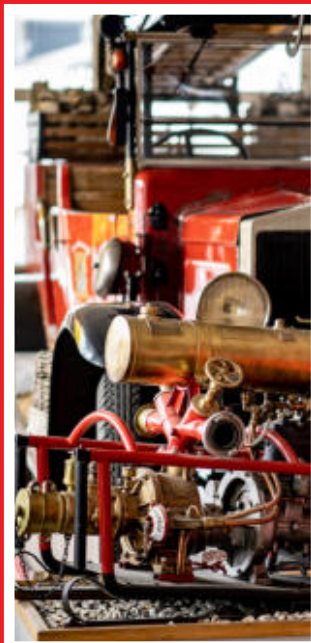




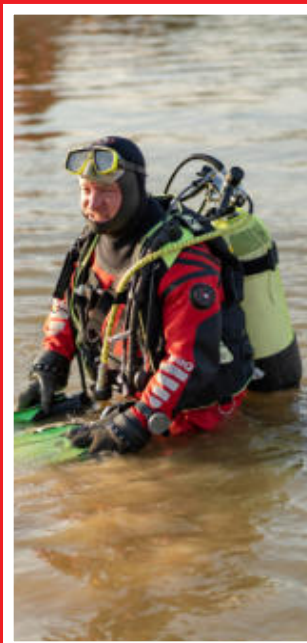
JUGEND



KRAN



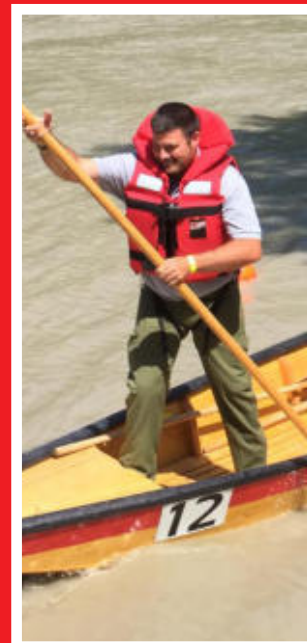
OLDTIMER



TAUCHER



TÜRÖFFNUNG



WASSERWEHR

# ACH GEBIETE

# ATEMSCHUTZ

Im vergangenen Jahr wurde wieder, neben zahlreichen Einsätzen, besonders auf die Ausbildung sowie die Festigung der Kenntnisse unserer Atemschutzträger geachtet. In Summe aller Einsätze und Übungen, arbeiteten 31 bestens ausgebildete Atemschutzträger, insgesamt 112 Stunden unter Atemschutz.



## **Ausbildung zum Atemschutzträger:**

LM Markus Eder  
GaFM Fabian Möseneder

## **Weiterbildung an der Landesfeuerwehrschule:**

Vollschutzträger-Lehrgang:  
LM Burghardt Christopher

## **Atemschutzfahrzeug, Füllstation:**

Im Jahr 2019 wurden durch die Füllberechtigten der Feuerwehr der Stadt Ried mit der Füllstation sowie mit dem Atemschutzfahrzeug 3.675 Atemluftflaschen befüllt. Ein besonderer Dank gilt allen Füllberechtigten und den Maschinisten des Atemschutzfahrzeuges für ihre hervorragende Unterstützung.

## **Bezirksprüfstand:**

Im Zuge der verpflichtenden Überprüfung aller Atemschutzgeräte des Bezirkes Ried wurden von September bis Dezember 2019 in Summe 255 Atemschutzgeräte überprüft.

Text: HBM Tobias Bachinger







In der Bewerbungssaison 2019 nahmen wir an den beiden Abschnittsbewerben (Ried Süd in Zeiling und Obernberg in Winkl) sowie beim Bezirksbewerb in Ampfenham teil. Mit unseren Laufzeiten konnten wir uns beständig im Mittelfeld behaupten. In der Bezirks Gesamtwertung erreichten wir den für uns ausgezeichneten 25. Rang von 55 Gruppen. Nur kleine Fehler verhinderten noch bessere Platzierungen.

Der Nassbewerb in Neuhofen wäre für uns fast zum Höhepunkt der Bewerbungssaison geworden. Von 27 Bewerbungsgruppen erreichten wir die schnellste Laufzeit, lediglich eine kleine Übertretung einer Markierungslinie kostete uns den Bezirkssieg.

Am 6. Juli fuhren wir mit viel Selbstvertrauen zum Landesbewerb nach Frankenburg. Jeremy-Jay Altweger konnte dabei das bronzenne Leistungsabzeichen problemlos erreichen. Herzliche Gratulation!

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr war die erstmalige Teilnahme am „Red Bull 400“. Zwei Gruppen der FF Ried (Jeremy-Jay Altweger, Andreas Bader, Christopher Burghardt, Alexandru Codroiu, Mark Deiser, Tibor Horvath, Georg Schoibl und Stefan Schoibl) nahmen am härtesten 400m-Lauf der Welt in Bischofshofen teil. Es galt die Schanze vom Auslauf hinauf bis zum Sprungturm zu bewältigen. Bei diesem Vorhaben ist es einer der Gruppen gelungen, mit einer Zeit von 3:07 Minuten den Bezirkssieg zu erringen.

Text: HBM Georg Schoibl





# BEZIRKSWARNSTELLE



Die Bezirkswarnstelle Ried ist mit ihren 29 Disponenten der Dienstleister und Ansprechpartner für die 77 Feuerwehren in den 36 Gemeinden des Bezirkes sowie die Einsatzzentrale der Feuerwehr der Stadt Ried im Innkreis.

Im Jahr 2019 wurden von den ehrenamtlichen Disponenten 651 Dienste durchgeführt. Diese kamen dem Bezirk und der Stadtgemeinde Ried an 365 Tagen im Jahr zugute.

Weiters werden aktuell 260 Objekte mit Brandmelde- und Aufzugsnotrufanlagen rund um die Uhr mitbetreut.

Die Wichtigkeit der dauerhaft besetzten Bezirkswarnstelle in Ried wird durch die durchgeführten Alarmierungen eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Bei unzähligen Einsätzen erleichterte sie die Koordinierung der eingesetzten Feuerwehren im Bezirk Ried/I.



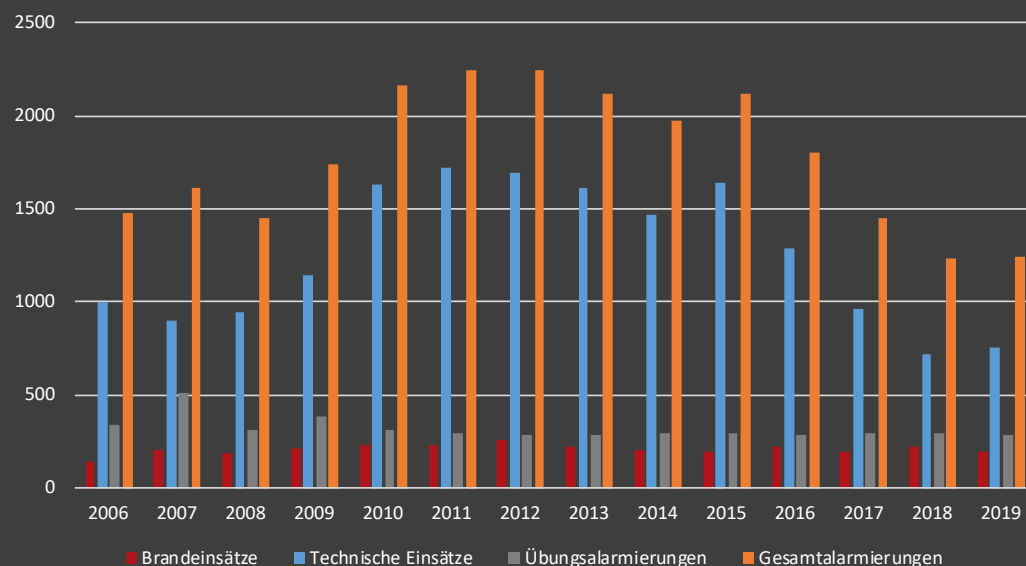
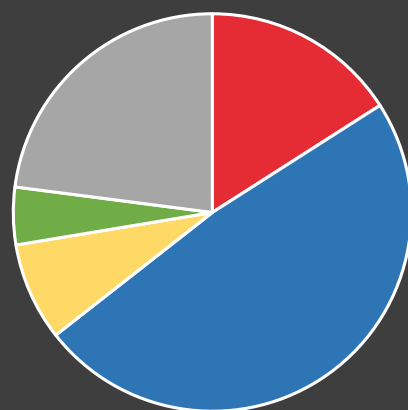
Im abgelaufenen Jahr wurden von der Bezirkswarnstelle Ried insgesamt 1.242 Alarmierungen getätigt, die sich wie folgt aufgliedern (Statistik siehe nächste Seite):

*Text: OBI Mathias Gruber*



# Jahresstatistik der Bezirkswarnstelle Ried 2019

Einsatzart	Anzahl	eingesetzte FF
Brandeinsatz	198	411
Technische Einsätze	602	650
Personenrettung	99	139
KHD, Umwelt	58	55
Übungsalarmierungen	285	
<b>Gesamt</b>	<b>1.242</b>	



**Leiter der Bezirkswarnstelle**  
BI Mathias Gruber



**Stv. Leiter der Bezirkswarnstelle**  
AW Michael Eicher

## Daten & Fakten:

### Gründung:

16. August 1988

### Anzahl der Disponenten:

29

### Arbeitsplätze:

Normalbesetzung durch einen Disponenten, für Großschadensereignisse bis zu 5 Disponenten:

- 1 Hauptarbeitsplatz (Einsatzleitreechner – Alarmierungen)
- 2 Nebenarbeitsplätze (Funk, Einsatzunterstützung, Notfallebene für Alarmierungen)
- 2 Notrufannahmeplätze

### Angeschlossene Objekte:

260 Brandmelde- und Aufzugsnotrufanlagen

### Alarmierungsgebiet:

Bezirk Ried und bei Bedarf angrenzende Bezirke

Das Jahr 2019 war, wie folgende Zahlen beweisen, wieder sehr arbeitsreich. Bei den 740 Einsätzen und zahlreichen Übungen, sowie bei Transport- bzw. Besorgungsfahrten während der Dienstzeiten, wurden insgesamt 47.719 Kilometer zurückgelegt und 13.703 Liter Treibstoff verbraucht.

Damit sämtliche Fahrzeuge und Geräte ständig einsatzbereit und in bestem Zustand sind, haben die drei hauptberuflichen Mitarbeiter Gerätewart, AW Michael Eicher, HBM Tobias Bachinger und HBM Tina Schmidbauer, alle Hände voll zu tun. Unterstützt werden sie dabei von zwei Zivildienern.

Zu den umfangreichen Aufgaben gehören, neben der Wartung und Instandhaltung von Fahrzeugen, Geräten und dem Feuerwehrhaus, auch die Arbeit in der ständig besetzten Bezirkswarnstelle während der Tages-Dienstzeit. Ebenfalls nicht zu vergessen ist der ständig größer werdende administrative Aufwand, wie zum Beispiel Datenpflege, Rechnungsvorbereitung, Eingeben von Einsatzberichten und das Schreiben von Bestellscheinen, um nur ein paar Punkte zu nennen. Ein weiterer großer Teil der Arbeiten im sogenannten Tagesgeschäft, ist das Abarbeiten kleinerer Einsätze, was verhindert, dass freiwillige Kräfte während der Arbeitszeit ihren Arbeitsplatz zu oft verlassen müssen.

#### Zivildienstler im Jahr 2019:

<b>Bernhard Lehner</b>	01.06.2018 - 28.02.2019 FF Unterweißenbach - Bez. Freistadt
<b>Dominik Niedermayr</b>	01.10.2018 - 30.06.2019 FF Ottnang - Bez. Vöcklabruck
<b>Fabian Möseneder</b>	01.02.2019 - 31.10.2019 FF Pramerdorf - Bez. Ried
<b>Mathias Wiesinger</b>	01.06.2019 - 29.02.2020 FF Walling - Bez. Ried
<b>Christian Wenger</b>	01.10.2019 - 30.06.2020 FF Tarsdorf - Bez. Braunau

# HAUPTBERUFLICHE



In der zweiten Jahreshälfte konnten wir gleich zwei Neuzugänge in unserem Fuhrpark verzeichnen. Nach längerer Verzögerung wurde im August endlich unser neues Rüstlöschfahrzeug bei der Firma Empl Fahrzeugwerk abgeholt und in Dienst gestellt. Der zweite Austausch, ein neues Hartkunststoffboot, wurde im September vom Landesfeuerwehrverband, als Ersatz für das alte Schlauchboot für unsere Taucher- und Wassererwehrguppe verlagert.

Da sich bei unserer Kollegin HBM Tina Schmidbauer Nachwuchs einstellt, dürfen wir ihr auf diesem Wege viel Glück und Freude für die Babypause und den neuen Lebensabschnitt wünschen.

Text: HBM Tobias Bachinger







# WASSERWEHR



Am 20. April startete die Wasserwehrgrundausbildung für sechs Kameraden aus Neuhofen. Die mehrwöchige Ausbildung endete mit der Abschlussprüfung am 16. Juni in Schärding.

Da sich alle Kameraden stets voller Motivation und Begeisterung am Training beteiligten, konnten sie auch problemlos den Höhepunkt des Wasserwehrjahres, den Wasserwehr-Landesbewerb in Wesenufer, bewältigen. Alle Besatzungen meisterten die Strecke hervorragend, was sich sowohl bei den erreichten Abzeichen, als auch bei den erzielten Rängen widerspiegelte.

Abschließend bedanke ich mich bei allen Auszubildern, die sich an zahlreichen Wochenenden Zeit genommen haben, um mich und die auszubildenden Kameraden zu unterstützen.





# HÖHENRETTUNG







Im Jahr 2019 wurden von der Höhenrettungsgruppe 20 Übungen absolviert. Außerdem wurden die Höhenretter zu einer Personenrettung nach Meggenhofen (GR) alarmiert, dieser Einsatz wurde jedoch bereits auf der Anfahrt wieder storniert.

Das abgelaufene Jahr begann mit einer Sicherungsschulung für die gesamte Mannschaft. Dabei wurden Methoden zur Eigen- und Fremdsicherung erklärt, ein Überblick über die Gerätschaften sowie mögliche Unterstützungstätigkeiten der Kameraden bei Höhenrettungseinsätzen besprochen. Anschließend wurde im Stationsbetrieb das Gelernte praktisch beübt. Bei den weiteren Höhenrettungsübungen 2019 wurde das Hauptaugenmerk auf die Ausbildung der beiden Höhenrettungsanwärter gelegt. Somit wurde eine breite Palette an Übungsszenarien abgearbeitet. Als Abschluss der Grundausbildung ist für das kommende Jahr die Teilnahme am Höhenretterlehrgang an der Landesfeuerwehrschule vorgesehen.



Leiter der Höhenrettungsgruppe:  
**BI Stefan Schoibl**

Mitglieder der Höhenrettungsgruppe:  
HBM Tobias Bachinger - in Ausbildung  
LM Christopher Burghardt - in Ausbildung  
LM Mark Deiser  
AW Michael Eicher  
OBI Mathias Gruber  
HLM Helmut Leeb  
ABI Josef Leherbauer  
LFA Dr. Clemens Novak  
HBM Tina Schmidbauer  
HFM Manuel Schnaitl  
OBM Mario Stangel

Text: BI Stefan Schoibl

Das Highlight im abgelaufenen Jahr war definitiv die landesweite Höhenretterweiterbildung, welche dieses Mal bei uns in Ried abgehalten wurde. Im Stationsbetrieb wurden an den zwei Tagen unterschiedlichste Höhenrettungseinsätze beübt: Absturz einer Malergondel, Personenrettung aus einem engen Treppenhaus, Abseilen der Korbschleiftrage vom Kirchturm, Cut-Seil-Bergung von der Innbrücke. Vor allem die Zusammenarbeit der Höhenretter von elf verschiedenen Höhenrettungsstützpunkten war Bereicherung und Herausforderung zugleich. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei meiner gesamten Gruppe, bzw. bei allen beteiligten Personen bedanken.

Ende des Jahres wurde noch mit dem Umbau des Höhenrettungsfahrzeuges (HRF) begonnen. Sollten die Arbeiten wie geplant abgeschlossen werden, wird das Fahrzeug mit April 2020 in Dienst gestellt.







Die heutige Tauchstützpunktübung des Stützpunktes 5 wurde am 12. Oktober in Mining in einer Schottergrube von der FF Ried organisiert. Bei dieser Übung mussten die Taucherguppen der Feuerwehren Marchtrenk, Schärding, Stadl-Paura und Wels ihr Können unter Beweis stellen. Die Aufgabe war es, einen Parcours abzutauchen, in dem drei Aufgaben zu meistern waren.

Am 21. Dezember lud die Taucherguppe Schärding zum jährlichen traditionellen Christbaumschwimmen ein. Die Taucherguppe Ried beteiligte sich mit elf Schwimmern und unterstützte damit die Kollegen aus Schärding bei ihrem schönen weihnachtlichen Brauchtum.

**EINSATZ** Am 23. Juli wurde die Taucherguppe Ried von der Polizei beauftragt, in Meggenhofen aus einem Badeteich verschiedene Wertgegenstände zu bergen. Diese waren ein paar Stunden zuvor von einer Person im Wasser versenkt worden. Durch gründliches Suchen konnten von den Feuerwehrtauchern alle vermissten Gegenstände gefunden werden.

**ÜBUNGEN** Am 16. Februar begann in Plöcking das Taucherjahr mit einer Eistauch-Übung in einem Steinbruchsee. Bei dieser Übung wurde sehr speziell auf die Tauchgangs-Planung und die Sicherung der Taucher wert gelegt. Insbesondere deswegen, da ein Tauchgang in einem zugefrorenen See nicht alltäglich ist und spezielle Gefahren birgt.

Das alljährliche Taucherlager im Tauchausbildungsgelände in Weyregg am Attersee fand heuer von 7. -10. Juni statt. Dabei konnten die Taucherguppe Schärding und Ried wieder einmal gemeinsam ihre Erfahrungen und Wissensstände austauschen.

Am 3. August führte die Taucherguppe gemeinsam mit der Betriebsfeuerwehr voestalpine Linz einen Strömungstauchgang in den Flüssen Mühlbach und Traun durch.

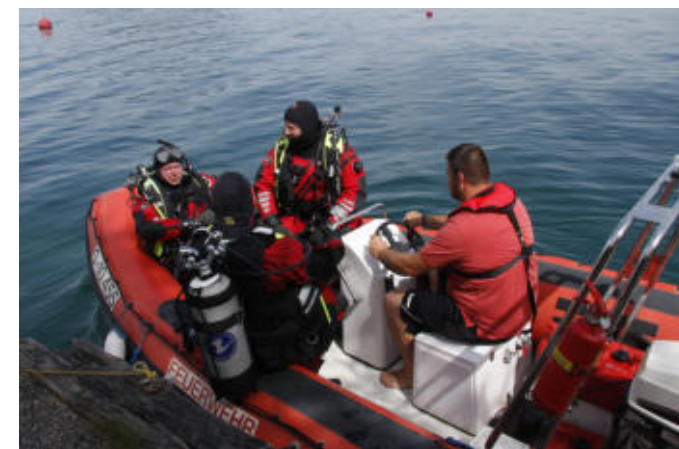
Ebenfalls wie jedes Jahr kamen die Taucherguppen des Stützpunktes 5 am letzten Tag des Jahres zu einem gemeinsamen Silvestertauchgang zusammen und ließen damit das Jahr 2019 gemütlich ausklingen.

*Text: HBM Tobias Priewasser*



Leiter der Taucherguppe:  
**HBM Tobias Priewasser**

Mitglieder der Taucherguppe:  
BI Mathias Gruber  
OBM Tibor Horvath  
HBM Günter Huemer  
HFM Lukas Radlinger  
OBM Josef Radlinger jun.  
BI Stefan Schoibl





# TAUCHER



## Überblick:

Im abgelaufenen Jahr hatte die Tauchergruppe Ried i. I. einen Einsatz zu bewältigen. Außerdem wurden zwölf Übungen abgehalten, wobei in Summe 112 Tauchgänge durchgeführt wurden.

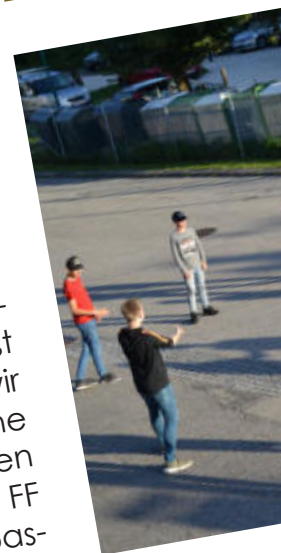




Im Jugendjahr 2019 standen, neben den obligatorischen Vorbereitungen für die Wissens-tests und Bewerbe sowie die feuerwehrspezifische Ausbildung der Jugendlichen, zahlreiche weitere Highlights am Programm.

So bekamen wir Besuch vom Feuerwehrseelsorger Heinz Rieder, der uns den SVE-Dienst verständlich erklärte. Außerdem wirkten wir bei der Florianifeier mit, spielten zahlreiche kameradschaftliche Spiele und bastelten die Dekoration für die Weihnachtsfeier der FF Ried. Ob bei der Gestaltung der Ferienpassaktion oder der Vorstellung der Jugendgruppe beim Fest der Begegnung, überall waren die Jugendlichen mit Feuereifer dabei.

Text: HBM Tina Schmidbauer





# JUGEND



09.03.2019 | Erprobung

## Österreichischer Wissenstest

### Bronze:

Andreas Astecker  
Johanna Bader  
Tobias Codroiu  
Lukas Grünbart  
Raphael Miklis  
Stefan Stranzinger  
Robin Strassl  
Christoph Vötsch

### Silber:

Felix Grünbart  
Marcel Raffelsberger

### Gold:

Engin Boyatir  
Michael Hütter  
Dominik Renetzeder

16.03.2019 | Österreichischer Wissenstest







08.11.2019 | Bayrischer Wissenstest

### Bayrischer Wissenstest

Bronze:  
Andreas Astecker  
Johanna Bader  
Tobias Codroiu  
Lukas Grünbart  
Raphael Miklis  
Christoph Vötsch

Silber:  
Engin Boyatir  
Luna Buttinger  
Felix Grünbart  
Marcel Raffelsberger

Gold:  
Jasmin Codroiu  
Anna Horvath  
Michael Hütter  
Dominik Renetzeder



Neue Gruppenkommandant







### Feuerwehrjugend- leistungsabzeichen

Bronze:  
Luna Buttinger  
Stefan Stranzinger  
Robin Strassl  
Christoph Vötsch

Silber:  
Jasmin Codroiu  
Tobias Codroiu

Gold:  
Jeremy-Jay Altweger  
Anna Horvath



# JUGEND





**KAMERADSCHAFT**

**JUBILARE**

**FESTE**

**AKTIVITÄTEN**

**SPENDEN**

**AUSFLÜGE**

**FREIZEIT**

**VERANSTALTUNGEN**

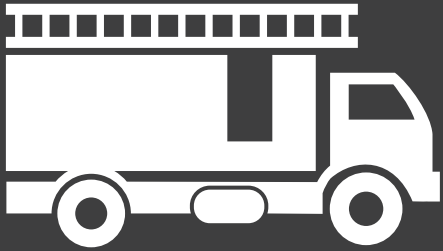
**DIENTST**

**NEUES**

**ENGAGEMENT**

**UNTERSTÜTZUNG**





# NEWS

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie einen Auszug der kameradschaftlichen Aktivitäten und Neuigkeiten bei der FF Ried.





# RLF 4000/100

Nach 29 Jahren im Einsatz wurde 2019 das alte Rüstlöschfahrzeug (Steyr 13S21 – Baujahr 1990) gegen ein modernes und dem heutigen Stand der Technik entsprechendes Einsatzfahrzeug ersetzt. Das multifunktionale Fahrzeug hat neben 4.000 Litern Löschwasser und Gerätschaften für die Brandbekämpfung, auch eine umfassende technische Beladung zur Bewältigung von Elementarereignissen, Gefahrguteinsätzen und Verkehrsunfällen mit an Bord.





Die Fahrerkabine und der Mannschaftsraum zeichnen sich durch eine gute Übersichtlichkeit und Funktionalität sowie moderne Ausstattung aus. Wie bereits in mehreren Fahrzeugen der FF Ried kann der Kraftfahrer auf ein Tablet zur Einsatznavigation sowie auf eine eingebaute Rückfahrkamera zurückgreifen.

Die im Mannschaftsraum angebrachten Atemschutzgeräte können zur Sicherheit der Einsatzkräfte erst im Stillstand des Fahrzeuges entriegelt und entnommen werden. Klappbare Trittstufen erleichtern zudem das Ein- und Aussteigen in die Mannschaftskabine.

Das neue RLF 4000/100 wurde von der Firma Empl Fahrzeugwerk im Zillertal aufgebaut. Als Fahrgestell dient ein Scania P410. Im Fahrzeug werde neben 4.000 Litern Löschwasser auch 100 Liter Schaummittel mitgeführt.

Spezielle Neuerungen im Vergleich zum alten Fahrzeug sind zum Beispiel die heckseitig angeordnete Einbauseilwinde sowie die seitenweise Aufteilung der Geräteräume auf Brand- und technische Einsätze. Die durchgängigen Trittflächen bei den Geräteräumen stellen eine deutliche Erleichterung für die Entnahme der schweren Gerätschaften, speziell im Bereich der Hinterachse, dar.







Auf der in Fahrtrichtung rechten Seite des Fahrzeuges finden sich die Geräte für den technischen Einsatz. Dazu zählen unter anderem das Notstromaggregat, ein kompletter Hebekissensatz, Beleuchtungs- sowie Absperrmaterialien, Ölbindemittelkanister und die Abrollvorrichtungen für Druckluft und Strom. Im hintersten Geräteraum dieser Fahrzeugseite befinden sich sämtliche Gerätschaften welche für die Bewältigung schwerer Verkehrsunfälle mit eingeklemmten Personen benötigt werden.



Auf der Fahrerseite des neuen Rüstlöschfahrzeuges befinden sich hauptsächlich Geräte welche für Brandeinsätze benötigt werden. Zum Beispiel sind hier alle wasserführenden Armaturen und Schläuche, Kanister mit Schaummittel, Hochleistungslüfter und Handwerkzeuge gelagert. Zusätzlich sind auf dieser Seite allgemein benötigte Gegenstände, wie die Motorsäge und Tauchpumpen, ein Hygieneboard und Schutzanzüge Schutzstufe 2 untergebracht.



Ein herzliches Dankeschön allen beteiligten Firmen:





## Technische Daten:

Taktische Bezeichnung: RLF 4000/100  
 Funkrufname: Tank 2 Ried  
 Fahrgestell: Scania P410 B4x2 mit VrewCab CP31  
 Motorleistung: 410 PS / 302 kW  
 Hubraum: 12.740 cm³  
 Automatikgetriebe  
 höchstz. Gesamtgewicht: 18.000 kg  
 Aufbau: Firma Empl  
 Besatzung: 1:6  
 Löschmittel: 4000 l Wasser; 100 l Schaum  
 Seilwinde: 2-Gang Rotzler Treibmatic 70 kN



Die im Fahrzeugheck befindliche Einbaupumpe zeichnet sich durch eine besonders unkomplizierte und bedienerfreundliche Handhabung aus. Es wurde hierbei bewusst auf den Einbau einer Hochdruckstufe verzichtet. Mit dem auf der Schlauchhaspel aufgerollten Schlauch kann rasch ein erster Löschangriff durchgeführt werden. Weiters werden vom Maschinisten vom Heck aus die Einbauseilwinde sowie der Lichtmast bedient.

Am Dach findet sich neben der Korb-schleiftrage, den Schlauchbrücken sowie den vier Steckleiterteilen auch Platz für diverses langstieliges Werkzeug. Durch die schwenkbare LED Ausführung entspricht auch der eingebaute Lichtmast dem heutigen Stand der Technik.



Nach reiflicher Überlegung wurde aufgrund der fehlenden Notwendigkeit auf einen weiteren Wasserwerfer sowie auf eine Ausführung mit Allradantrieb verzichtet.

Die Finanzierung des neuen RLF 4000/100 wurde zur Gänze aus Mitteln der Stadtgemeinde Ried und der Freiwilligen Feuerwehr Ried abgewickelt.

Mit dem Ankauf dieses Fahrzeuges wurde wieder einmal gezeigt, dass die Stadt Ried das Thema Sicherheit groß schreibt und die Freiwilligkeit der FeuerwehrkameradInnen mit bestmöglichen Mitteln unterstützt.





# VERANSTALTUNGEN

## 27.01.2019 | Eisstockmeisterschaft

Am Sonntag, den 27. Jänner 2019 fand das mittlerweile bereits traditionelle Eisstockturnier der Feuerwehr in der Eishalle Ried statt.

Vier Moarschaften lieferten sich einen sportlichen und vor allem lustigen Wettkampf. Alles in allem war es ein spannendes Turnier, bei dem vor allem der Spaß nicht zu kurz kam.

Ein besonderer Dank gebührt E-ABI Anton Stangel sowie BM Bernhard Ginzinger, welche sich für den reibungslosen Ablauf bzw. die Verpflegung verantwortlich zeigten.



## 02.03.2019 | Feuerwehrskitag

Am Samstag, den 2. März 2019 stand der alljährliche Feuerwehrskitag am Programm. Die Reise führte heuer die wintersportbegeisterten Kameraden nach Flachauwinkl-Zauchensee. Heuer wurde der Skitag das erste Mal gemeinsam mit der FF Neuhofen angetreten.

Trotz des eher sehr bescheidenen Wetters und der nicht ganz optimalen Pistenbedingungen war es ein sehr unterhaltsamer und kameradschaftsdienlicher Ausflug.

## 24.08.2019 | Red Bull 400

Am Samstag, den 24. August fand die Veranstaltung "Red Bull 400" statt.

Während man es von den anderen Teams wissen kann, dass sie die Schanze von oben nehmen, ist es beim Red Bull 400 der FF Ried nahmen heuer vier Personen an diesem an der Bischofshofen teil.

In einer eigenen Feuerwehrschlitten des der vier Teammitglieder wurden 75 Metern bewerkstelligen. Auf 75% wird die Schanze dazu mehr Halt zu erlangen. Mit 75 Sekunden belegten die Mannschaft sowie den 76. Platz.

„Es hat allen großen Spaß gemacht!“ – so lautete die einstimmige Meinung der Teilnehmer.





## 05.10.2019 | Feuerwehrausflug

t 2019 fand in Bischofshofen  
400" statt.

Schispringern gewohnt ist,  
oben nach unten in Angriff  
ull 400 genau umkehrt. Von  
erstmals zwei Teams mit je  
Übergewöhnlichen Event in

wertung (Staffel) musste je-  
eine Strecke von jeweils 100  
grund von Steigungen bis zu  
mit Netzen belegt, um etwas  
einer Laufzeit von 03:07 Mi-  
schaften der FF Ried den 45.

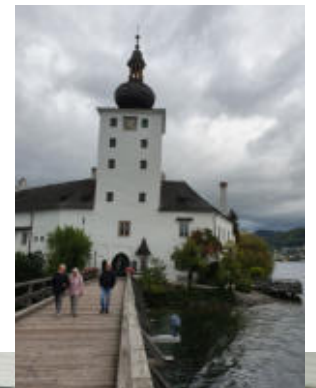
emacht. Dabei sein war al-  
mige Meinung der Kamera-



## KAMERADSCHAFT

Am Samstag, den 5. Oktober 2019 fand der diesjährige Feuerwehrausflug statt. Bei eher mäßigem Wetter startete die Reisegruppe frühmorgens in Richtung Gmunden.

Als erste Station stand die Besichtigung der Freiwilligen Feuerwehr Gmunden am Programm. Nach einer interessanten Führung von den Kameraden aus Gmunden durch das Feuerwehrhaus, sowie einer anschließenden Stärkung, ging es weiter Richtung Grünberg. Nach der Fahrt mit der Seilbahn auf den "Hausberg" der Gmundner musste aufgrund des anhaltenden Regens die geplante Wanderung durch den Baumwipfelpfad leider gestrichen werden. Im Anschluss an das Mittagessen stand eine Traunseeschiffahrt auf dem Ausflugsprogramm. Während der rund eineinhalbstündigen Rundfahrt am Traunsee wurden viele interessante Fakten und Geschichten rund um den Traunsee erzählt. Die Fahrt endete an der Haltestelle Seeschloss Ort. Dort wurde im Anschluss die zurzeit stattfindende Ausstellung "Mythos Traunstein" besucht. Dabei konnten faszinierende und schicksalsträchtige Geschichten und Bilder vom Mythos Traunstein betrachtet werden. Der Tag nahm nach der Heimreise nach Ried einen gemütlichen Ausklang im Weberbräu.







**01.07.2019 | 80. Geburtstag Alois Etzlinger**



**14.12.2019 | 85. Geburtstag Josef Wimplinger**



**11.08.2019 | 80. Geburtstag Alfred Pixner**

Im Zuge der Kameradschaftspflege gibt es bei der FF Ried die bewährte Tradition, dass unseren Jubilaren ab dem 70. Geburtstag bei runden Geburtstagen ein kleines Geschenk vom Kommando überreicht wird.

Ebenso bestens eingebürgert hat sich der Brauch, bei der Geburt von „Feuerwehrynachwuchs“, den Feuerwehrtorch sowie ein Transparent mit den besten Glückwünschen für die stolzen Eltern aufzustellen.

**29.05.2019 | Nachwuchs Stefan Schoibl**



**13.09.2019 | Nachwuchs Büttner Falko**



**FEIERLICHKEITEN**





## 05.05.2019 | Florianifeier

Am Sonntag, den 5. Mai 2019 fand die alljährliche Florianifeier mit Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche statt.

An der von Kaplan Christoph Buchinger feierlich abgehaltenen Messe nahmen zahlreiche Kameraden teil. Anschließend wurden heuer die Wissenstestabzeichen der Feuerwehrjugend witterungsbedingt in der Fahrzeughalle überreicht.

OBM Heinrich Bräuer wurde anlässlich seines 70. Geburtstages ein Geschenkskorb übergeben.



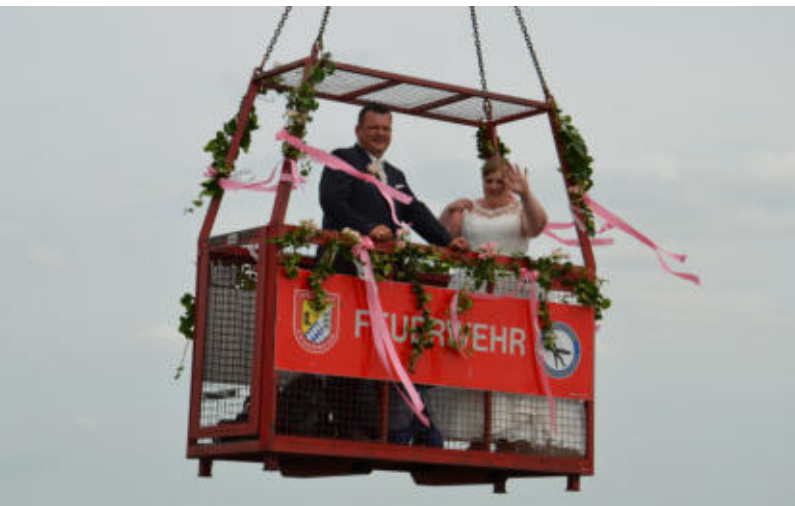
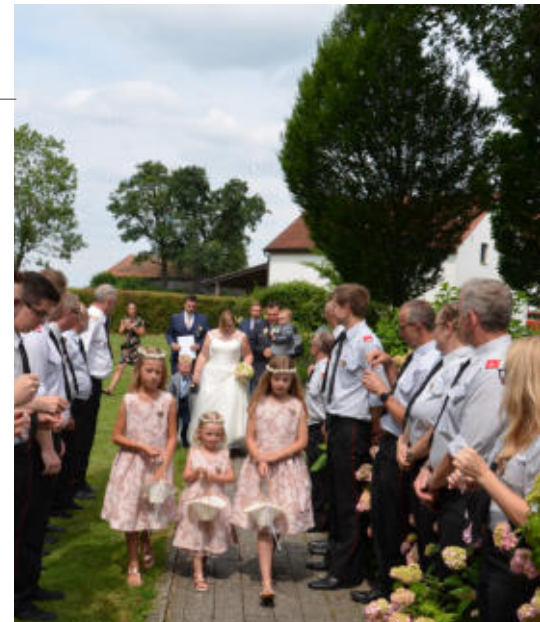
# FESTE & FEIERN

## 22.06.2019 | Hochzeit Lederbauer

Am Samstag, den 22. Juni gaben sich unser Kassier Peter Lederbauer und seine Susanne am Irghof in St. Georgen bei Obernberg das Ja-Wort.

Zum Glück meinte es der Wettergott gut mit dem Brautpaar und so konnte die Trauungsfeier in schönem Ambiente im Freien stattfinden. Im Anschluss wurde das Brautpaar mit dem Krankorb in den Hafen der Ehe gehoben.

Die gesamte Feuerwehr Ried bedankt sich für die Einladung zu diesem Hochzeitsfest und wünscht alles Gute für die gemeinsame Zukunft.





# AUS DER CHRONIK ...

Text: E-AW Alfred Pixner

**vor 10 Jahren:**



**2009**

Am 19. März: Brand in einer Kfz-Werkstätte. Nach Kurzschluss bei einem Motorrad dehnte sich der Brand auf die gesamte Werkstätte und den Dachstuhl der Firma aus.

**vor 30 Jahren:**



**1989**

Umbau der Bezirkswarnstelle. Die Brandmeldezentrale wurde von der Sicherheitswache zur Feuerwehrzentrale (Marktplatz 4) verlegt. Die FF Ried ist nun rund um die Uhr besetzt.

**vor 50 Jahren:**



**1969**

Um den so notwendigen Nachwuchs für die Feuerwehr zu sichern, wurde die Jugendgruppe reaktiviert.

**vor 20 Jahren:**



**1999**

Am 9. Juni: Silobrand bei Team 7. Stichflammen bis zu 20 Metern Länge züngelten aus dem Silo.

**vor 40 Jahren:**



**1979**

Am 5. September kämpften 20 Feuerwehrmänner fieberhaft um das Leben von zwei verschütteten Kanalbauarbeitern am Schlossberg.

**vor 70 Jahren:**



**1949**

Baujahr 1945. Aus amerikanischen Überschussgütern wurde 1949 der erste Tankwagen für die FF Ried angekauft und für Feuerwehrzwecke umgebaut.



# AUSBLICK 2020

## Termine:

17. Jänner	Abschnittsfeuerwehrtagung Ried Süd
19. März	Bezirksfeuerwehrtagung Bauernmarkthalle Ried
6. Juni	Abschnittsfeuerwehrbewerb Ried Nord in Eschried
13. Juni	Abschnittsfeuerwehrbewerb Ried Süd in Nussbaum
26.-27. Juni	Wasserwehrlandesbewerb in Ach an der Salzach
4. Juli	Bezirksfeuerwehrbewerb in Münsteuer
10.-11. Juli	Landesfeuerwehrbewerb in Laakirchen
19.-22. Juli	6-Bezirke Jugendlager in Munderfing
13. September	Tag der offenen Tür
23.-24. Oktober	Grundlehrgang

## Fuhrparkänderungen:

### Tank 1 - Austausch:

Wechselladefahrzeug mit Tankcontainer. Auslieferung des Wechselladefahrzeuges (Fa. Scania) im Februar. Auslieferung des Tankcontainers (Fa. Jerg) mit 8.000 Liter Wasser / 500 Liter Schaum und eingebauter Tragkraftspritze im August.

### Öleinsatzfahrzeug - Neuer Abrollcontainer:

Das über 30 Jahre alte Öleinsatzfahrzeug wird vom Landesfeuerwehrkommando ausgetauscht. Als Ersatz für das in die Jahre gekommene Stützpunktfahrzeug wird ein neuer Abrollcontainer an die FF Ried verlagert.

### Radlader - Hoftrac:

Der seit 2006 im Dienst stehende Radlader der Fa. Weidemann Mauch wird im Frühjahr 2020 durch ein neues und deutlich größeres Gerät ersetzt. Dadurch wird auch dieses Fahrzeug wieder optimal an die Einsatzentwicklung angepasst.





